

02 / 2009

Die Buckelwiesenrunde (902-1002 m)

Leichte Wanderung

Wettersteingebirge

Beschreibung

Durch ein eigenartiges, in hohe Berge eingebettetes Hügelland führt diese Wanderung. Zwischen dem Isartal auf der Strecke Krün-Mittenwald und dem Tal des Kranzbachs nördlich von Klais erhebt sich diese Landschaftsschwelle gute hundert Meter. Gleichsam ein Sockel, auf dem der Kranzberg ruht. Die Oberfläche der Landschaft ist eigenartig hügelig gewellt, bucklig. Ein niederes Mittelgebirge für angenehmes Wandern zu jeder Jahreszeit. Fachleute erklären die Entstehung dieser auffälligen Oberflächenform aus Buckeln, Mulden und Wülsten durch Gefrier- und Auftauprozesse nach der letzten Eiszeit. Historiker sehen darin Rodungsspuren im großen Waldgebiet um Mittenwald. Die Wanderung beginnt im niederen, flachen Teil dieser bekanntesten Buckelwiesen der Alpen, den anmutigen Hintergrund bildet die Kette des Estergebirges. Die Route führt hinauf auf eine sanfte Kuppe, wo die Karwendelberge über Mittenwald hinter Heustadeln und Baumgruppen aufragen. Beim Aufstieg vom seichten Schmalsee zum kulminierenden Rücken des Terrains scheint das grüne Plateau unmittelbar an die Steilhänge und Wandfluchten des Karwendel und Vorkarwendel zu stoßen. Ein Anblick, der Bergsehnsucht weckt.

Anfahrt

Mit dem Auto: Auf der A95 München-Garmisch bis zur Ausfahrt Murnau und weiter auf der St 2062 über Schlehdorf nach Kochel zur B 11. Über den Kesselberg nach Krün, durch den Ort und auf die B2 Richtung Garmisch-Partenkirchen bis Ausfahrt Barmsee. Dort zu den Parkplätzen (teils gebührenpflichtig) im Ortsteil Barmsee der Gemeinde Krün.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Mittenwald und vom Bahnhof mit dem RVO-Bus 9608 bis zur Haltestelle Barmsee.

Ausgangsort

Barmsee (Gemeinde Krün)

Gehzeit

Gesamtgehzeit etwa 2 ½ Std., 7,5 km

Höhenunterschied

Etwa 110 hm

Anforderungen

Fahrwege und Wirtschaftswege

Route

Vom Parkplatz führt die wenig benutzte Ortsverbindungsstraße unter der B2 hindurch zum Alpen-Caravanpark Tennsee (ca. 650 m, hier Parkmöglichkeit für Restaurantbesucher Caravanpark). Westlich am Campingplatz vorbei. Nach 350 Metern mündet von links der Wanderbeginn für die

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

Bahn-/Busbenutzer ein. Diese gelangen vom südwestlichen Rand der B2 auf einem Fahrweg nahe des Kranzbachs zum Waldrand, an ihm entlang durch das Gelände des Campingplatzes und um den flachen Tennsee herum hierher (insgesamt 1,3 km).

Beide Routen führen nun gemeinsam weiter durch Wiesen und Waldstücke nahezu eben nach Süden bis kurz vor einen Bahnübergang. Hier nicht über die Bahn, sondern scharf nach links (E). Nach 125 Metern auf einem nach rechts abzweigenden Wirtschaftsweg auf eine Anhöhe mit einzelnen Heuhütten. Hier eröffnet sich ein fantastischer Blick auf die Wandfluchten der hohen Karwendelberge um Mittenwald. Der nicht zu verfehlende Weiterweg dreht an einer Heuhütte scharf nach rechts und steigt mit weiterhin guter Sicht ab zu einem gesperrten Bahnübergang. Vorsichtig geht man über die Bahn und erreicht gleich danach die alte Straße von Klais nach Mittenwald (ehemalige B2).

Ihr entlang nach links Richtung Mittenwald, gleich auf einem etwas zugewachsenen Weg links abbiegen und hinunter durch eine Häusergruppe zum Schmalensee. Hier auf dem schmalen geteerten Sträßchen nach links (NE). Nach einer Straßeneinmündung unter der Bahnlinie nach Mittenwald hindurch und die Schmalenseehöhe hinauf. Der bei einer Sitzbank rechts einmündende geteerte Fahrweg bleibt unberücksichtigt, ebenso die Abzweigung zum Hotel Tonihof (Ausschank nur für Hotelgäste). Kurz danach erreicht man auf der Höhe den Bergbauer und die Geißalm, die einzige Wirtschaft (Selbstbedienung) unterwegs.

Nach Aussichtsrast mit willkommener Stärkung empfiehlt sich der Abstieg nach Nordwesten auf einem Weg durch die Wiesen hinab zum asphaltierten Sträßchen. Bevor dieses mit einer Kehre wieder nach rechts zur Höhe führt, zweigt ein Wirtschaftsweg nach links (W) durch einen Wald hinunter zum Tennsee ab. Wer zurück muss zum Bus geht hier rechts (N) den Bogen um den Tennsee aus und durch den Campingplatz zur Bus-Haltestelle Barmsee. Pkw-Fahrer wenden sich nach links (W) und biegen dann nach rechts ein auf das Sträßchen zum Ausgangspunkt, vorbei am Caravanpark, wo das gastliche Restaurant verlockt, die Füße unter dem Tisch auszustrecken.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Barmsee, Tel. 08825/20 34

Restaurant Alpen-Caravanpark Tennsee, ganzjährig geöffnet, Tel. 08825/170

Geißalm (Selbstbedienung)

Karte

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL30 Karwendelgebirge.

Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.